



Installations- und Gebrauchsanweisung für Untertischwasserspender

BLACK & WHITE DIAMOND

Model: Hot Untertisch

Wasserausgabe:



heiß



gekühlt



sprudelnd

Inhaltsangabe

2	Vorwort & technische Spezifikationen
3	Garantiebedingungen und Copyright
4	Warn- und Sicherheitshinweise
8	Inhalt der Verpackung
9	Übersicht der Installation
10	Installationsanleitung
19	Wartung: Filter wechseln
20	Wartung: UV-Lampe wechseln
21	Wartung: Desinfektion der Anlage
23	Problemlösung
25	Entsorgung und Kennzeichnung

Vorwort

VIELEN DANK, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke **SPRUDELUX** entschieden haben. Zur Ihrer eigenen Sicherheit und für die korrekte Funktion der Anlage. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Anlage installieren und benutzen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät für den späteren Gebrauch auf. Sollten andere Personen diese Anlage nutzen, so stellen Sie ihnen diese Anleitung zur Verfügung. Wenn Sie die Anlage verkaufen, gehört diese Anleitung zum Gerät und muss mitgeliefert werden.

SPRUDELUX übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen, Eigentum oder Tieren, die infolge einer Nichtbeachtung der Anweisungen in der Betriebsanleitung direkt oder indirekt entstehen können, besonders hinsichtlich Installation, Betrieb und Wartung des Geräts.

Technische Spezifikationen

Model	SPRUDELUX BLACK & WHITE DIAMOND HOT
Ausführung	Untertischanlage
Filtrationsmethode	Aktivkohlefilter mit antibakteriellen Silberionen
Temperatur des Ausgangsproduktes	wählbar 4 - 12°C
Armatur	Touch-Buttons Material: Edelstahl SS304 LED Beleuchtung
Bohrung für die Armatur Arbeitsplatte o. Spüle	min. 26 mm - max. 32 mm
Ausgabe Wasserarten	1. gefiltert heiß 2. gefiltert still, gekühlt 3. gefiltert gekühlt mit Kohlensäure versetzt
Durchflussmenge heißes Wasser	2 Liter / Minute
Durchflussmenge gekühltes Wasser	2 Liter / Minute
Durchflussmenge gekühltes Wasser mit CO ₂	ca. 2 - 3 Liter / Minute
Wasserdruck (Hauswasseranschluss)	min. 1 bar / max. 5 bar – empfohlen 2 bar
Wasserhärtegrad (Eingangswasser)	max. 7 °dH
Karbonisierungssystem	Befeuchter / Sättiger (Saturator)
Tankvolumen	4 Liter
Kompressor	luftgekühlt / Silent-Fan-Technology
Stromverbrauch im Betrieb	Max. 100 Watt/h
Stromverbrauch im Stand-by Modus	1,6 Watt/h
Durchschnittlicher Jahresverbrauch	circa 876 kWh
Geräuschpegel	62 dB (A) - 55 dB (A)
Maße B x H x T	230 x 395 x 390 mm
Gewicht	18 kg
Garantie	2 Jahre für Privatpersonen / 1 Jahr für Geschäftskunden

Garantiebedingungen

Neues Wasser Group gewährt eine 24-monatige Garantie ab Kaufdatum. Die Garantie bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt durch eine Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes oder durch die kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes, wenn folgende Voraussetzungen gewährleistet sind:

- Das Gerät wurde sachgemäß und laut den Empfehlungen in der Betriebsanleitung behandelt.
- Es wurde weder vom Käufer noch von einem Dritten versucht, das Gerät zu öffnen oder zu reparieren.
- Es wurden nur original SPRUDELUX Ersatz-, Ergänzungs-, Zubehör- und Verschleißteile verwendet.
- Vorlage des Kaufbelegs.

Normale Abnutzung von Teilen und Komponenten, optische Veränderungen, zerbrechliche Teile wie Glas oder Plastik, sowie Verschleiß- und Verbrauchsteile (wie Filter, Membranen und Vorratsbehälter) sind von der Garantie ausgeschlossen.

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, oder durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser, sowie allgemein aus anomalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist.

Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, eine nicht haushaltsübliche Nutzung, Fahrlässigkeit, mangelnde Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind.

Die Transportkosten durch ein Speditionsunternehmen sind nicht in der Garantie enthalten. Um diese zu verringern, bewahren Sie bitte die Originalverpackung so wie die eventuell mitgelieferte Palette für den Zeitraum der Garantie auf.

Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzlieferung und Reparatur nach den vorgenannten Bedingungen. Andere Ansprüche gegen uns, etwa auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist — sind ausgeschlossen. Diese Garantie berührt selbstverständlich nicht die gegenüber dem Händler / Verkäufer bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistungsansprüche.

Copyright

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Somit sind auch alle darin enthaltene Bilder und Texte als geistliches Eigentum von **Neues Wasser Group** zu betrachten.

Jede Vervielfältigung, Verwendung und / oder Veröffentlichung des Inhaltes in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sind ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von **Neues Wasser Group** nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichtet zu Schadenersatz. **Neues Wasser Group** behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

- Das CO₂ Gas ist farblos und weitgehend Geruchs-- und geschmacksneutral und kann daher von Menschen nicht wahrgenommen werden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch und Aufbewahrung der CO₂ Gasflaschen könnte Kohlenstoffdioxid entweichen. Bereits bei Konzentrationen von ungefähr 4-5 % in der Luft (normale Atemluft enthält ca. 0,04 % Kohlenstoffdioxid) jedoch führt das Gas zu Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, Atemprobleme, Krämpfe, Ohnmacht und Atemstillstand.
Wenn eine Kohlendioxid-Konzentration von über 10 % auftritt, führt dies zu Bewusstlosigkeit in weniger als einer Minute. Ohne unverzügliche Gegenmaßnahmen wird diese Situation zum Tod führen.
- Bitte beachten Sie stets die Hinweise auf dem Etikett und im Sicherheitsblatt der CO₂ Zylinder.
- Wenn Sie den Verdacht haben, dass die CO₂-Konzentration steigt, versuchen Sie nicht einzutreten, verlassen Sie umgehend den gefährlichen Bereich und lüften Sie den Aufstellort vollständig.
- In Räumen ohne natürliche Be- und Entlüftung ist eine technische Lösung oder ein Gaswarngerät (optional erhältlich) notwendig.

Beispielberechnung Gefährdung durch Druckgasversorgung (CO₂):
Situation: Aufstellungsraum für Druckgasbehälter mit z.B. 20 m² Grundfläche.

Berechnung: Raumgröße: 20 m² x 2,50 m Höhe = 50 m³ Raumvolumen
Druckgasbehälter: 10 kg CO₂; dies entspricht ca. 5 m³ Gasvolumen
Formel: Gaskonzentration = Gasvolumen / Raumvolumen x 100

Umrechnungstabelle der Gasmenge von der CO₂-Flasche (Flascheninhalt)

CO ₂ Gasflasche	in Liter	Gasmenge	Raumvolumen
2 kg	1.000 L	1,00 m ³	34 m ³
6 kg	3.000 L	3,00 m ³	102 m ³
10 kg	5.000 L	5,000 m ³	170 m ³

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Umgang mit CO₂ Gasflaschen

- Lesen Sie dazu WARNUNG - Erstickungsgefahr unter wichtigen Sicherheitshinweisen
- Die Kohlendioxidflasche niemals starker Erwärmung (durch direkte Sonneneinstrahlung, offenes Feuer, Heizkörper o.ä.) aussetzen. Ebenso darf die CO₂-Flasche nicht in direkter Nähe zu Brenngas- oder Sauerstoffflaschen gelagert oder benutzt werden.
- Die CO₂-Flasche steht unter Druck. Eine unsachgemäßer Handhabung kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Flasche niemals ohne Druckminderer nutzen, defekte Teile sofort austauschen.
- Vor Korrosion, Beschädigung und unbefugtem Zugriff schützen.
- Verwenden Sie nur ausschließlich natürliche, lebensmittelreine Kohlensäure nach EU Standard E290 für die Herstellung von mineralisiertem Wasser.
- Der CO₂ Zylinder sollte beim Transport, der Aufbewahrung und der Nutzung immer aufrecht stehen.

ACHTUNG – Explosionsgefahr: CO₂ Zylinder sollte nur stehend verwendet werden und gegen Umfallen gesichert werden!

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden schließen Sie das Gerät nicht an.
- Halten Sie das Gerät, Zubehörteile und die Verpackungsmaterialien von Kindern und Haustieren fern, um Unfälle und Erstickung vorzubeugen.
- Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit beschränkten geistigen, physikalischen oder sensorischen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt werden, außer sie werden aufmerksam beaufsichtigt und eingewiesen.
- Bei einem Leitungsdruck über 5 bar muss ein Druckregler installiert werden.
- Das Gerät nur in den geschlossenen Räumen verwenden und vor Regen, Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schützen.
- Die Installation und der Service sollte von einem Fachmann vorgenommen werden. Fehlerhafte Installation kann zum Ausschluss der Garantie führen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel für den Netzanschluss des Gerätes.
- Bitte entsorgen Sie das Gerät, wenn es defekt ist oder keine Nutzung mehr geplant ist, entsprechend der Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie WEEE. Für Rückfragen stehen Ihnen die lokalen Behörden, die für die Entsorgung zuständig sind, zur Verfügung.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

- Akute Lebensgefahr bei Kontakt mit stromführenden Teilen. Eine Beschädigung der Kabelisolierung oder einzelner Komponenten kann lebensbedrohlich sein.
- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Falls das Gerät defekt oder beschädigt ist, versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen oder selbst zu reparieren. Nur ein qualifizierter Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger um das Gerät zu reinigen.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

WARNUNG – Überhitzungsgefahr!

- Stellen Sie sicher, dass ausreichend Belüftung für die Kühlung der Anlage vorhanden ist. Dazu lassen Sie bitte mindestens 15 cm auf der Rück- und Oberseite Abstand für die Luftzirkulation. Unter Umständen kann es auch nötig sein, geeignete Löcher oder Schlitze in den Schrank oder die Tür zu schneiden.
- Sollte nicht ausreichende Kühlung der Anlage stattfinden und wird diese im Betrieb auf über 40 °C erhitzt, kann das Gerät beschädigt werden. Jegliche Funktionsstörung, die auf unsachgemäßen Einbau hinweisen, werden von der Garantie ausgeschlossen.

WARNUNG - Verbrühungsgefahr!

- Bei den Geräten mit Heißwasserausgabe wird das Wasser sehr heiß, so wie der Wasserhahn und die dazugehörigen Leitungen, was beim Kontakt zur Verbrühungen und Verbrennungen führen kann.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt und lassen Sie alle Bauteile erst abkühlen bevor Sie diese berühren.

WARNUNG - Gesundheitsgefahr durch Kühlmittel

- Kühlmittel kann Erfrierungen verursachen, die Atemwege reizen, narkotisierend wirken oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Kühlmittel.
- Das Gerät nicht im freien aufbewahren. Nicht an Orten mit Frostgefahr, hoher Raumtemperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahren. Trocken und staubfrei lagern.
- Vor der Installation mindestens 24 Stunden aufrecht stellen.

ACHTUNG - Hygienehinweise

- Eine fehlerhafte Installation, Bedienung oder die Nichteinhaltung der Hygienevorschriften kann Ihre Gesundheit schädigen. Bitte befolgen Sie alle hygienischen Informationen in dieser Anleitung.
- Achten Sie immer auf die Hygiene am Installationsort.
- Beachten Sie immer das Filterwechsel- und Reinigungsintervalle (siehe „Wartungsplan“).
- Wenn das Gerät länger als drei Tage nicht benutzt wird, können sich Bakterien bilden. Spülen Sie das System für mindestens 5 Minuten durch, bevor Sie das Gerät wieder wie gewohnt benutzen.
- Bitte verwenden Sie das Gerät nicht ohne ausreichende Desinfektion, wenn das Wasser mikrobiologisch belastet oder von unbekannter Qualität ist.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Auslaufhahn.

ACHTUNG - Filterkartusche

- Ein unsachgemäßer Betrieb kann Komponenten beschädigen.
- Die Filterkartusche niemals direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer, Heizkörper o.ä. aussetzen
- Vermeiden Sie mechanischen Schäden.
- Öffnen Sie das Filtersystem und das Wasserfilterelement nicht während des Betriebs. Entfernen Sie nicht das Absperrventil vor dem Einlassschlauch des Filtersystems.
- Benutzen Sie einen Druckminderer wenn der Wasserdruck größer als 8,6 bar ist.

ACHTUNG - Überdruckventil und Druckminderer

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Sicherheitsausrüstungen normal funktionieren und ordnungsgemäß installiert sind.
- Deaktivieren oder umgehen Sie die Sicherheitsvorrichtung nicht.
- Stellen Sie sicher, dass Sie immer Zugang zu allen Sicherheitsausrüstungen haben.

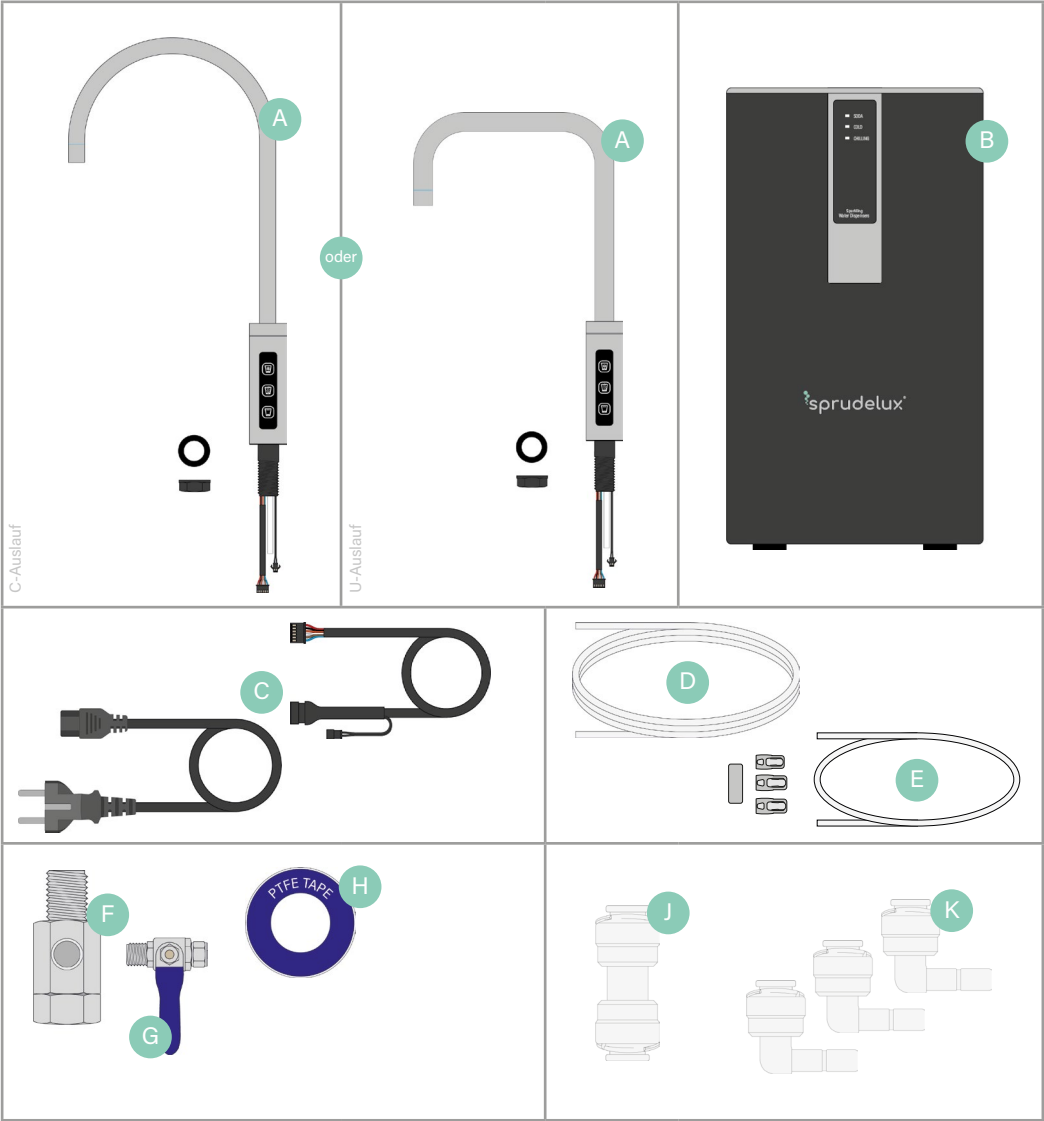
ACHTUNG - Verkalkungsgefahr

- Um das vorzeitige Verkalken der Anlage zu verhindern sollte das Eingangswasser einen Härtegrad von 7 °dH oder weniger aufweisen.
- Bitte überprüfen Sie Ihr Leitungswasser auf den Härtegrad, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Schäden am Gerät, welche auf die Verwendung von zu hartem Wasser schließen lassen, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS - Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät auf eine wasserdichte und hitzebeständige Oberfläche.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zum Lüftungsschlitz ein.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Wärmequellen auf.
- Ein Wasseranschluss nach DIN EN 1717 „Trinkwasserschutz“ muss in der Nähe sein.
- Ein ordnungsgemäßer Stromanschluss muss in der Nähe sein.
- Betreiben Sie die CO₂-Gasflasche nur aufrecht und stellen Sie sicher, dass sie nicht umfallen kann.
- Benutzen oder bewahren Sie keine explosiven, ätzenden oder abrasiven Substanzen in der Nähe des Geräts auf.

Inhalt der Verpackung



- A.

Wasserhahn mit Fiberring und Befestigungsmutter
- B.

SPRUDELUX DIAMOND Trinkwasseranlage
- C.

Netzkabel & Wasserhahn-Anschlusskabel
- D.

Anschlusssschlauch
- E.

Verbindungsstück, 3x Schlauchschelle und Silikonschlauch
- F.

T-Stück
- G.

Eingangskugelventil
- H.

PTFE Band
- I.
- J.

Gerader Verbinder
- K.

Anschlusswinkel 3x

The diagram illustrates the installation of a gas water heater. Key components and their labels are as follows:

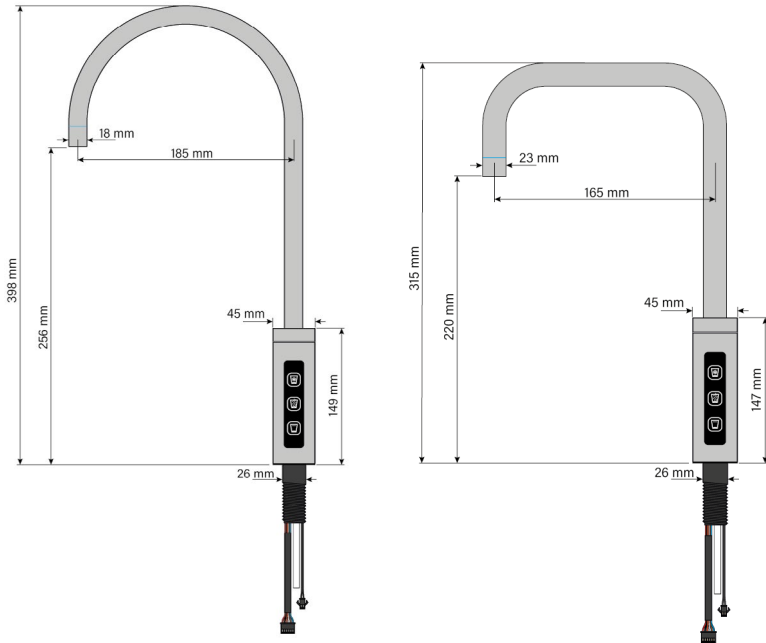
- A:** Gas supply line entering the unit.
- B:** The gas water heater unit.
- C:** Vent pipe exiting the unit.
- D:** Vent pipe connection to the unit.
- E:** Gas control valve on the unit.
- F:** Gas shut-off valve for the red line.
- G:** Gas shut-off valve for the blue line.
- H:** Water supply line entering the unit.
- I:** Water supply line connection to the unit.
- J:** Water supply line connection to the unit.
- K:** Gas vent connection to the unit.
- L:** Gas vent connection to the unit.
- M:** Gas vent connection to the unit.
- N:** Gas vent connection to the unit.
- O:** Gas vent connection to the unit.
- P:** Gas vent connection to the unit.
- Q:** Gas vent connection to the unit.
- R:** Gas vent connection to the unit.
- S:** Gas vent connection to the unit.
- T:** Gas vent connection to the unit.
- U:** Gas vent connection to the unit.
- V:** Gas vent connection to the unit.
- W:** Gas vent connection to the unit.
- X:** Gas vent connection to the unit.
- Y:** Gas vent connection to the unit.
- Z:** Gas vent connection to the unit.

- Überprüfen Sie, ob der Küchenschrank das Gewicht von die SPRUDELUX BLUE DIAMOND inklusive Gasflasche aufnehmen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage genügend Freiraum für die Kühlung hat (siehe auch WARNUNG - Überhitzungsgefahr).
- Achtung: Bitte beachten Sie bei der Installation, dass die Anlage, der Eingangskugelventil, das Eckventil und die Steckdose für den Servicedienst gut zugänglich bleiben sollten.

1. Loch bohren
2. Touch-Buttons-Armatur montieren
3. T-Stück installieren
4. Zuwasseranschluss verlegen
5. Wasserhahn mit der Anlage verbinden
6. CO₂ Zylinder anschließen
7. Anschluss und Geräteprüfung
8. Inbetriebnahme

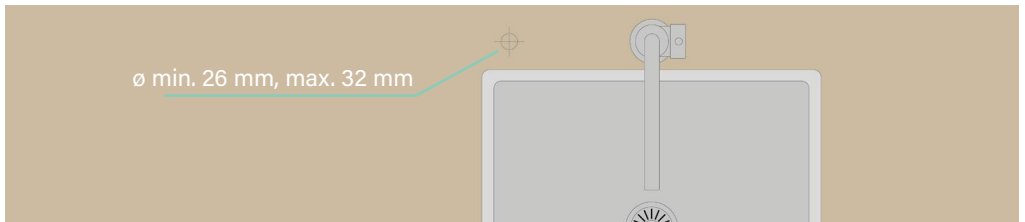
Installationsschritt 1: Loch bohren

- Die Armatur sollte möglichst in einer Ecke des Spülbeckens platziert werden, sodass auslaufendes Wasser ins Spülbecken abfließen kann und ausreichend Freiraum unter dem Auslauf vorhanden ist.
- Beachten Sie den Schwenkradius der Touch-Buttons-Armatur und halten Sie dementsprechend genügend Abstand zu Mischbatterie oder anderen festinstallierten Gegenständen auf der Arbeitsplatte.



Position der Touch-Buttons-Armatur

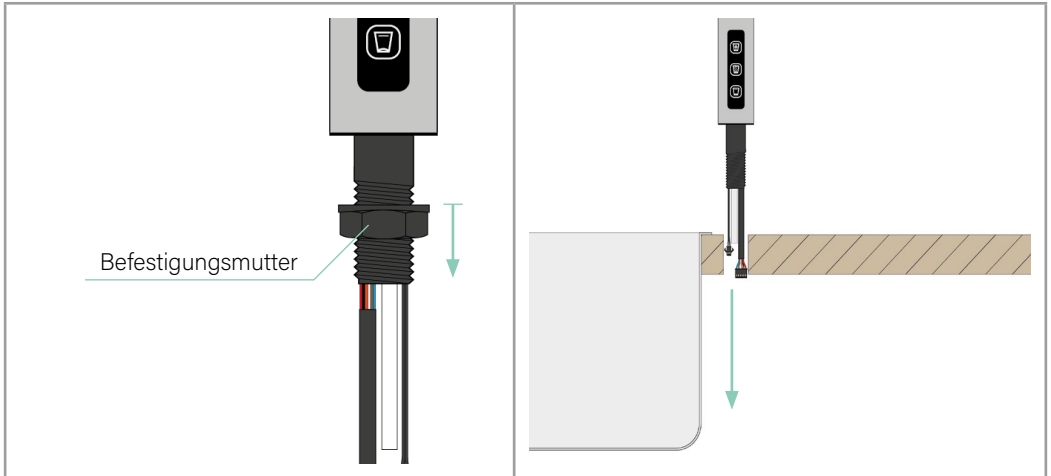
Bestimmen die Position der Touch-Armatur anhand der Abmessungen des Waschbeckens und die Reichweite des Auslaufs der Touch-Armatur ab dem Mittelpunkt des Wasserhahnloches.



Loch bohren für die Armatur

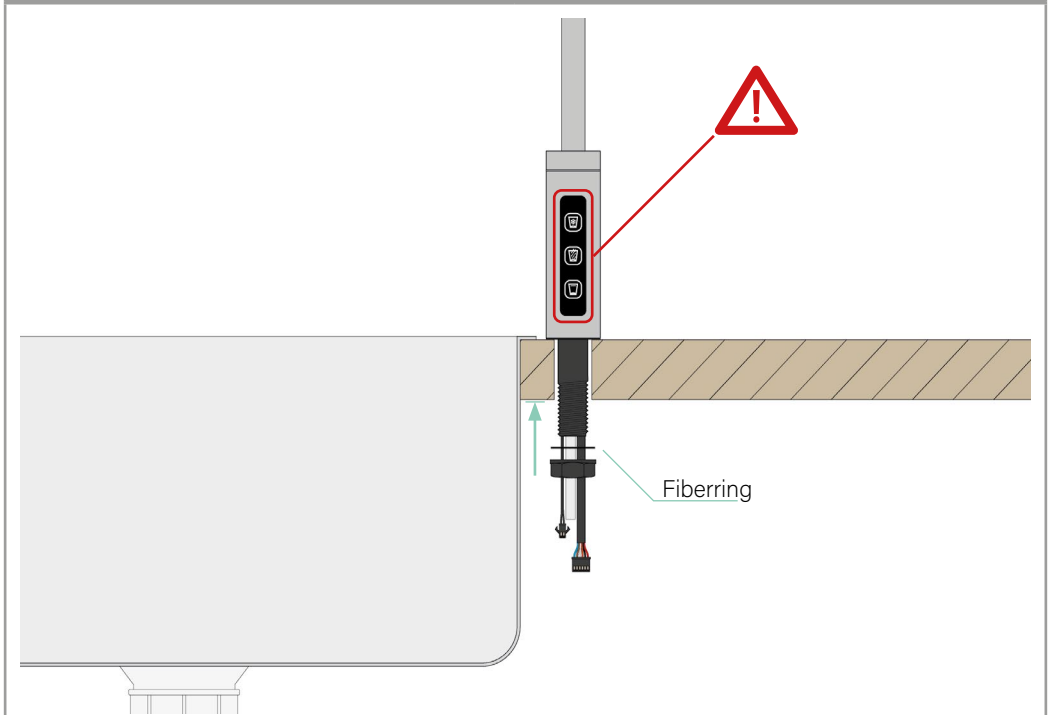
Bohren Sie ein Loch von 26 mm Durchmesser in Ihre Arbeitsplatte. Verwenden Sie einen für dieses Material geeigneten Bohrer.

Installationsschritt 2: Touch-Buttons-Armatur montieren



Hahn durch die Anrichte

Entfernen Sie die schwarze Befestigungsmutter. Den Schlauch und den Elektroanschluss des Wasserhahns durch das Loch in der Anrichte schieben.

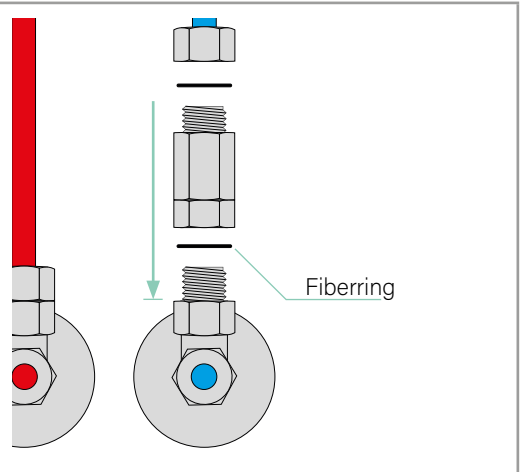
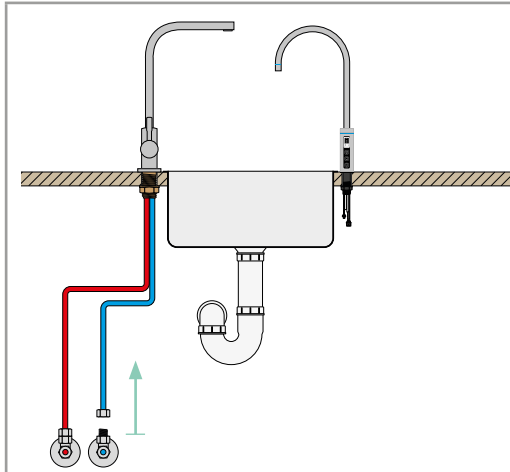


Hahn festziehen

Die schwarze Befestigungsmutter auf das Gewindeende schrauben. Den Hahn so drehen, dass die Bedienknöpfe in Richtung Benutzer weisen und diese bequem bedient werden können. Die Schraube festziehen.

Installationsschritt 3: T-Stück installieren

- Der SPRUDELUX Touch-Buttons-Wasserhahn muss gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften angeschlossen werden.

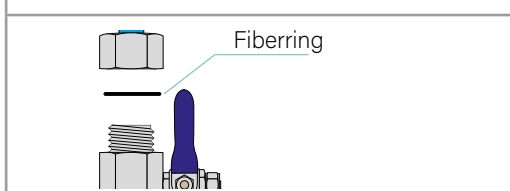
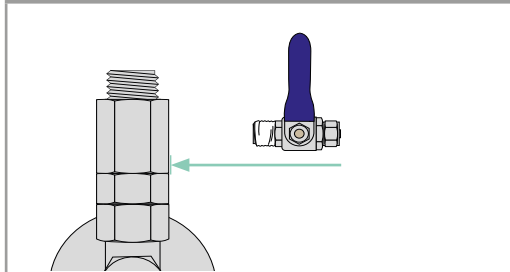


Wasser absperrn

Vor der Installation die Eckventile absperrn oder die Wasserzufuhr am Hauptwasserhahn absperrn. Den Kaltwasserschlauch von dem Eckventil lösen.

T-Stück anschließen

Das T-Stück mit einem Fiberring auf dem Eckventil montieren und mit einem Schlüssel festziehen.



Eingangskugelventil anbringen

Das Gewinde des Eingangskugelventil mehrmals mit dem PTFE-Band umwickeln. Das Hahnstück in das T-Stück einschrauben und mit einem Schlüssel festziehen.

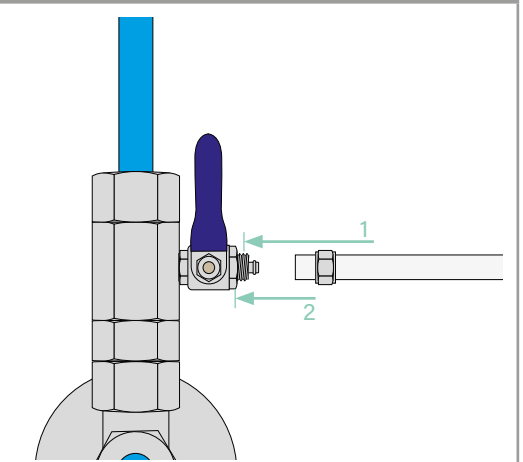
Kaltwasserschlauch anschließen

Den Kaltwasserschlauch an dem T-Stück anschließen und festziehen.

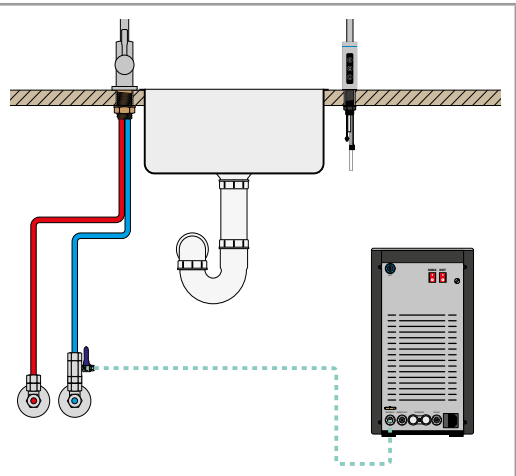
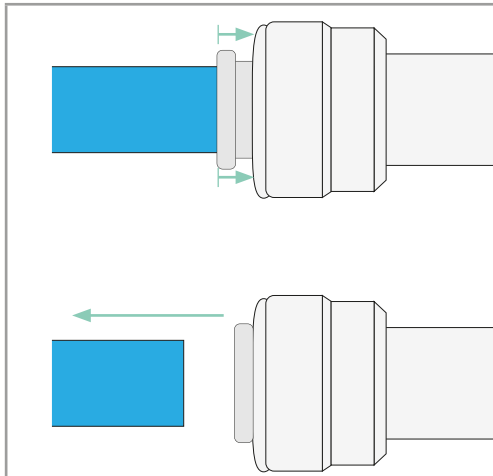
Zulaufschlauch installieren

Die Mutter am Eingangskugelventil lösen und auf den Schlauch fädeln.

Den Schlauch auf das Eingangskugelventil bis zum Anschlag stecken (1) und die Mutter festziehen (2).



Installationsschritt 4: Zuwasseranschluss

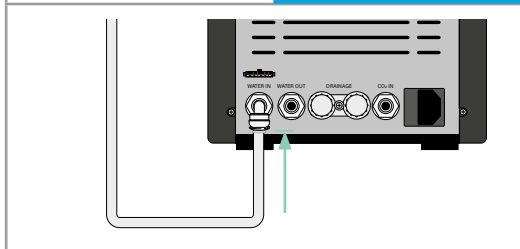
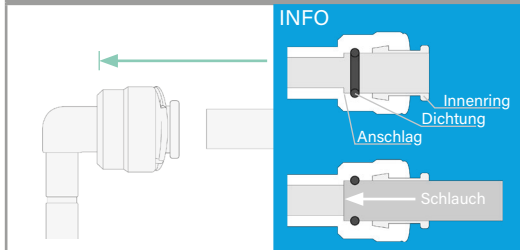


Abnahme der Sicherheitsstopfen

Zuerst die farbige Sicherungshufe (falls vorhanden) entfernen, dann den Innenring in den Anschluss rein-drücken und gleichzeitig an dem Stopfen ziehen. Die SPRUDELUX DIAMOND an die vorgesehene Stelle platzieren.

Schlauch zuschneiden

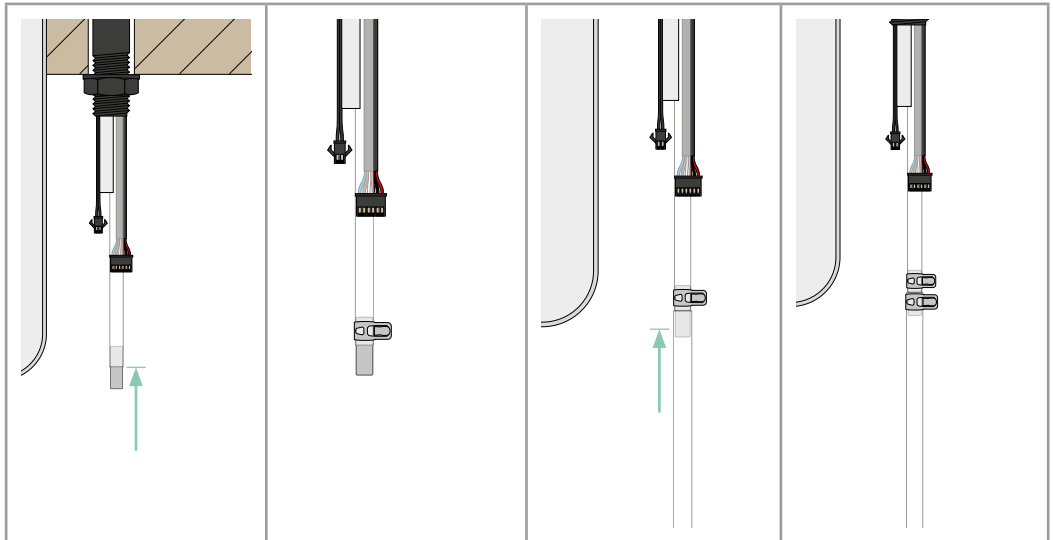
Die benötigte Schlauchlänge von Eingangskugelventil bis zum Kaltwasseranschluss abmessen (+ etwas Spielraum) und zuschneiden. Darauf achten, dass der Schnitt möglichst gerade und sauber ist.



Wasserzufuhr anschließen

Am Ende des Zulaufschlauchs einen Anschlusswinkel einsetzen. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) geschoben wurde. Diesen Anschlusswinkel in den Kaltwasseranschluss einbauen.

Installationsschritt 5: Wasserhahn mit der Anlage verbinden

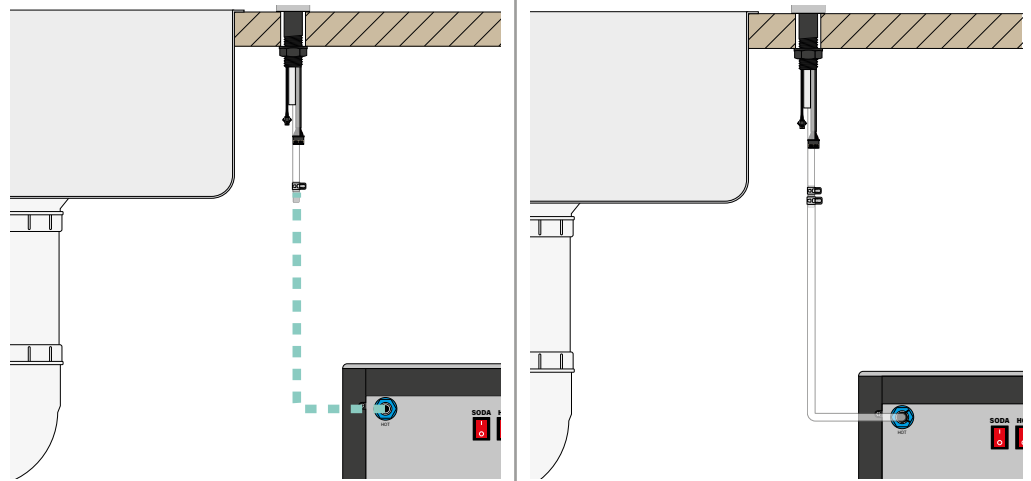


Heißwasseranschluss der Armatur

Das Verbindungsstück zur Hälfte in den Silikon-schlauch der Armatur stecken und mit einer Schlauch-schelle befestigen.

Silikonschlauch verbinden

Auf das andere Ende des Verbindungsstück den Silikon-schlauch stecken und mit einer Schlauchschelle befestigen.



Silikonschlauch zuschneiden

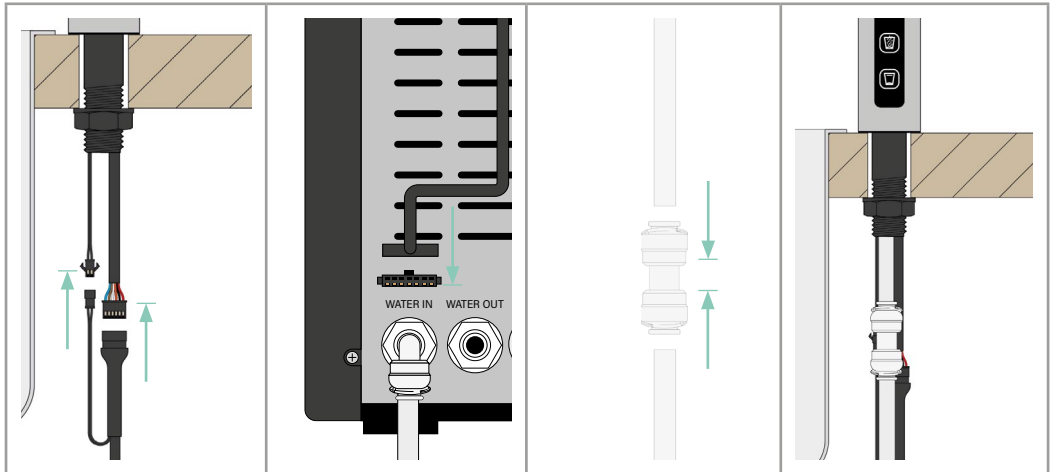
Die benötigte Schlauchlänge bis zum HOT Wasser-
ausgangsanschluss abmessen (+ etwas Spielraum)
und zuschneiden. Darauf achten, dass der Schnitt
möglichst gerade und sauber ist.

Heißwasser anschließen

Das Ende des Silikon-schlauchs auf den HOT Wasser-
ausgang stecken und mit einer Schlauchschelle
befestigen.

Installationsschritt 5: Wasserhahn mit der Anlage verbinden

- Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Vertretung oder eine qualifizierte Person ausgetauscht werden.

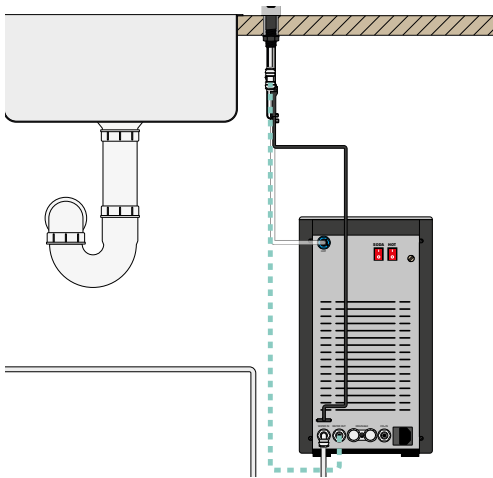


Elektronischer Anschlusskabel

Die Elektroanschlüsse der Touch-Armatur mit dem Anschlusskabel verbinden und das Kabel in die Anlage stecken.

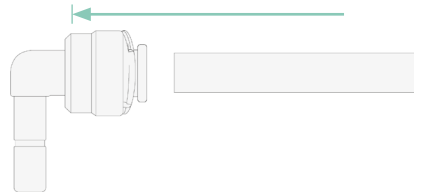
Verbindungsmuffe anbringen

Die Verbindungsmuffe auf den Schlauch des Wasserhahns stecken. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag geschoben wurde. Den Anschlusschlauch in die Verbindungsmuffe stecken. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) geschoben wurde.



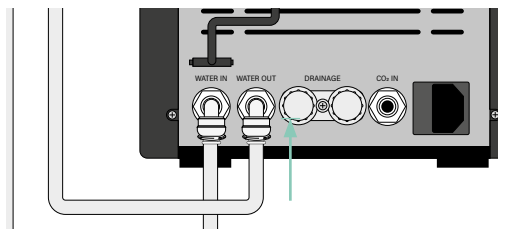
Ausgangsschlauch zuschneiden

Die benötigte Schlauchlänge von Verbindungsmuffe bis zum Wasserausgangsanschluss abmessen (+ etwas Spielraum) und zuschneiden. Darauf achten, dass der Schnitt möglichst gerade und sauber ist.



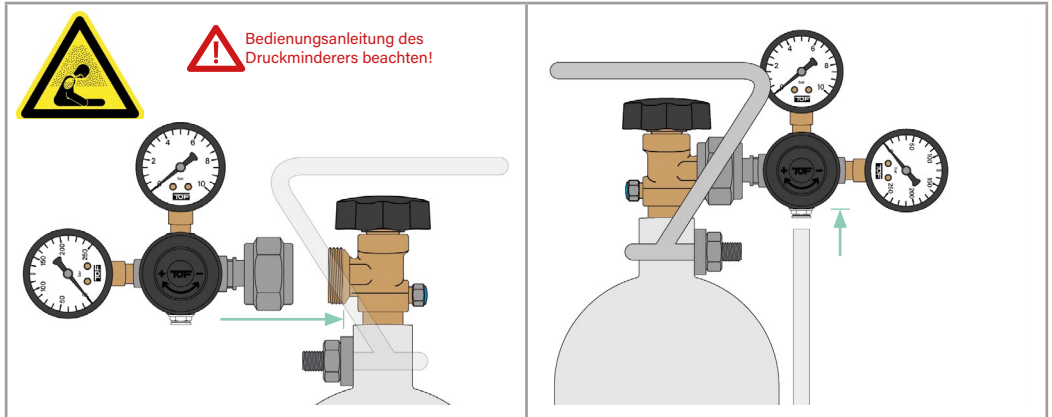
Wasserhahn anschließen

Am Ende des Ausgangsschlauch einen Anschlusswinkel einsetzen. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) geschoben wurde. Diesen Anschlusswinkel in den Wasserausgangsanschluss einbauen.



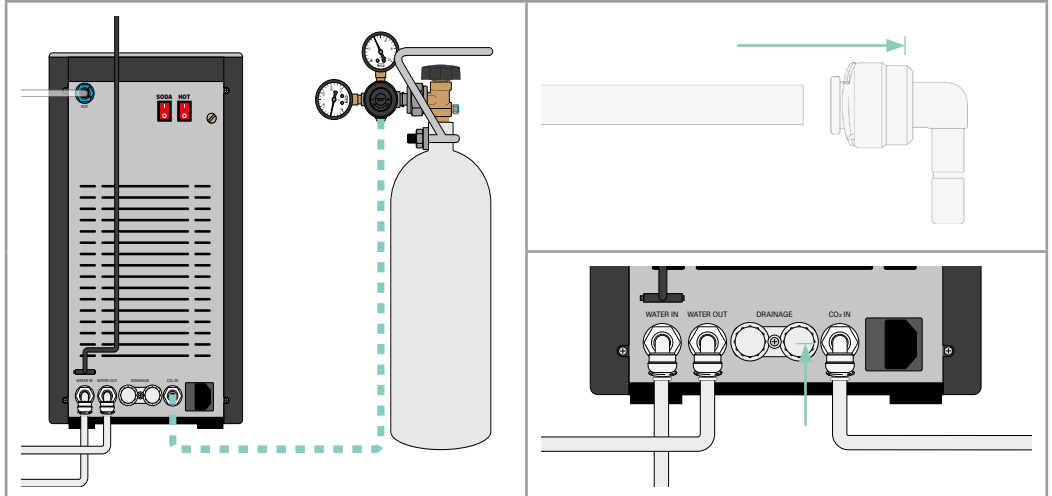
Installationsschritt 6: CO₂ Flaschen anschließen

- Erstickungsgefahr: Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Umgang mit dem Kohlenstoffdioxid!
- Die SPRUDELUX DIAMOND ist für handelsübliche CO₂ Zylinder geeignet. Zudem können diese in unserem Onlineshop erworben, getauscht und wiederbefüllt werden.
- Der CO₂ Zylinder sollte beim Transport, der Aufbewahrung und der Nutzung immer aufrecht stehen und vorm Umfallen gesichert sein. Nach liegendem Transport den Zylinder für mindestens 60 Minuten aufrecht stehen lassen, damit der Inhalt sich setzen kann.



Druckminderer einstellen

Die genaue Anleitung steht auf dem mitgelieferten Blatt des Druckminderers. Danach den Anschlussschlauch in den Druckminderer schieben. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) geschoben wurde.



Gasschlauch zuschneiden

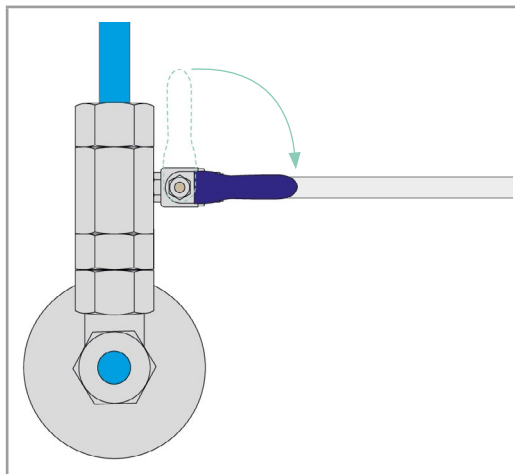
Die benötigte Schlauchlänge vom Druckminderer bis zum Gasanschluss abmessen (+ etwas Spielraum) und zuschneiden. Darauf achten, dass der Schnitt möglichst gerade und sauber ist.

Gasflasche verbinden

Am Ende des Gasschlauchs einen Anschlusswinkel einsetzen. Darauf achten, dass der Schlauch bis zum Anschlag (ca. 1,5 cm) geschoben wurde. Diesen Anschlusswinkel in den Gasanschluss einbauen.

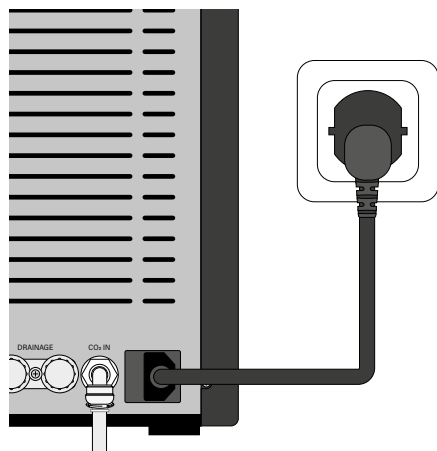
Installationsschritt 7: Anschluss- und Geräteprüfung

- Vergewissern Sie sich, dass genügend Luft um die Anlage zirkulieren kann mit 15 cm Abstand auf der Rück- und Oberseite.
- Prüfen Sie, ob alle elektronischen Verbindungen korrekt angeschlossen und es keine losen Kabel gibt. Prüfen Sie, ob alle Schläuche und Verbindungen fest angeschlossen sind.
- Das SPRUDELUX DIAMOND System ist mit einem 3-adrigen Netzkabel mit geerdetem Stecker versehen. Sicherstellen, dass eine Netzdose mit der korrekten Stromspannung verwendet wird.
- Wenn ein Stromkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Vertretung oder eine qualifizierte Person ausgetauscht werden.



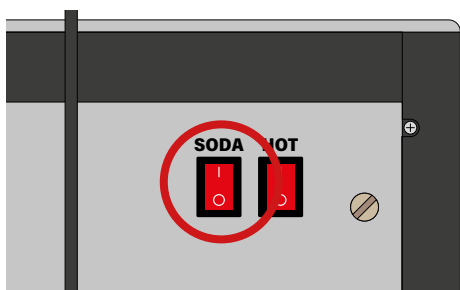
Wasserzufuhr öffnen

Die Wasserzufuhr am Hauptwasserhahn und auf den Eckventilen öffnen. Den Hahn am Eingangskugelventil öffnen. Alle Schläuche und Verbindungen auf ihre Dichtigkeit prüfen. Den Tank für ca. 10 min volllaufen lassen.



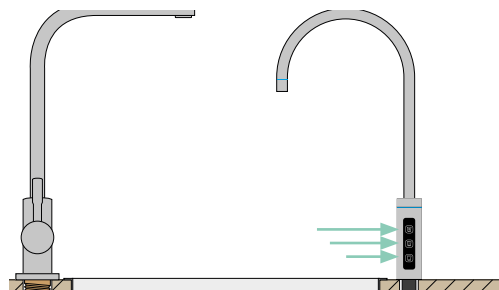
Anschlusskabel

Den Klinkenstecker in die entsprechende Öffnung schieben. Die Anlage an eine geerdete Steckdose anschließen. Keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwenden.



Kippschalter SODA

Den Kippschalter SODA auf ON umlegen und warten bis keine Pump- und Wasserrauschgeräusche mehr zu hören sind.



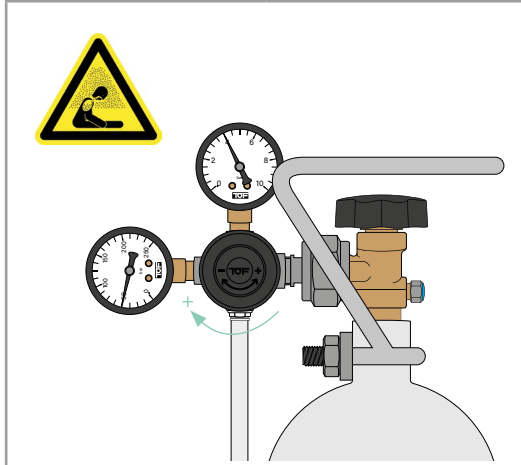
Anlage durchspülen und entlüften

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die Schläuche und der Wassertank durchgespült und entlüftet werden. Beim ersten Spülen kann das Wasser durch die Mineralien der Filter etwas trüb-milchig sein.

Die Knöpfe an der Touch-Buttons-Armatur nach einander betätigen und solange halten, bis klares Wasser ohne Blasen rauskommt.

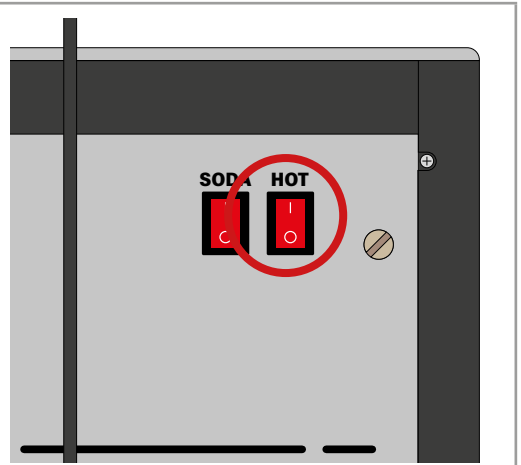
Installationsschritt 8: Inbetriebnahme

- Die LEDs auf der Armatur zeigen den Betriebszustand an. Blau bedeutet, dass die Anlage sich gerade im Stand-by-Modus befindet. Kurz nach Betätigen eines der drei Buttons wechselt diese ins Grün und zeigt, dass die Anlage nun zum Zapfen bereit ist.
- Der Karbonisierungsprozess (Zugabe von CO₂ in das gefilterte Wasser) funktioniert ausschließlich bei eingeschalteter Kühlfunktion. Bei der erster Inbetriebnahme dauert dieser Kühl- und Karbonisierungsprozess ca. 2 Stunden. Je kälter das Wasser ist umso besser das Karbonisierungsergebnis.



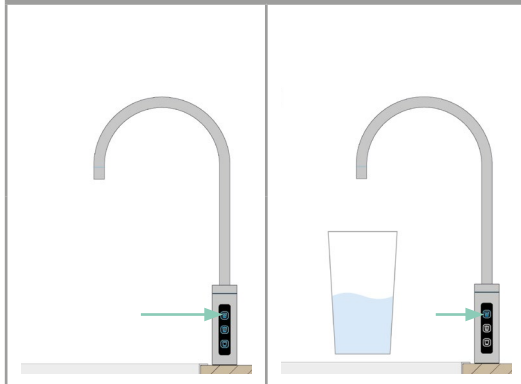
CO₂ Gas öffnen

Den Regler öffnen und den Schlauch auf Dichtheit z.B. mit einem Leck-Such-Spray prüfen.
ACHTUNG - Erstickungsgefahr: auf die Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Kohlenstoffdioxid achten!



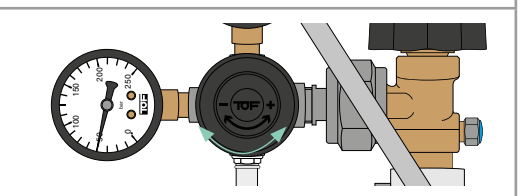
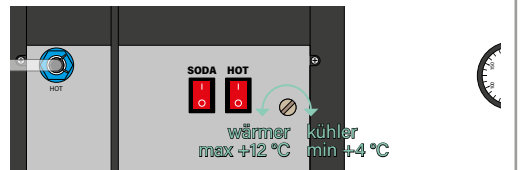
Kippschalter HOT

Den Kippschalter HOT auf ON umlegen und warten, bis das Wasser die gewünschte Temperatur erreicht hat. Dies kann beim bis zu 40 Minuten dauern.



Wasser zapfen

Einen beliebigen Knopf der Armatur kurz ein Mal zum Entsperren drücken. Nun den Knopf für gewünschtes Wasser drücken und halten, um das Wasser zu zapfen.



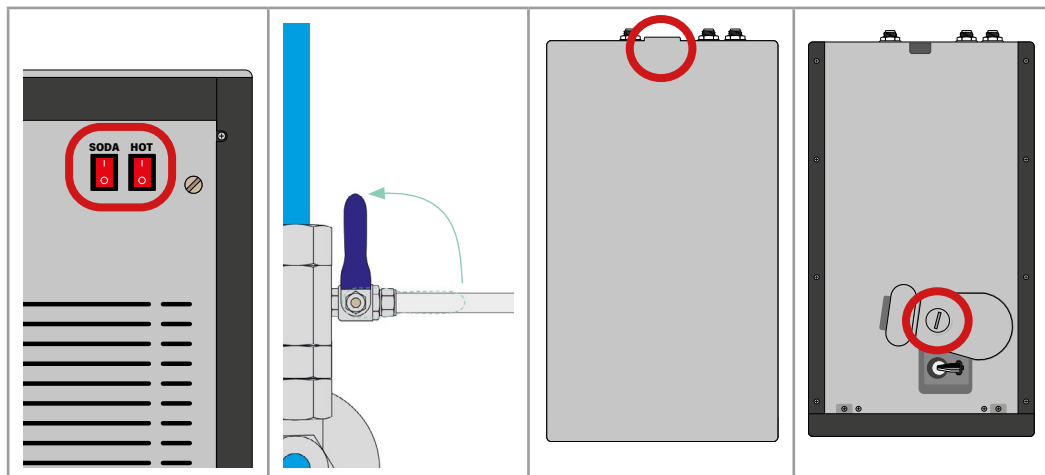
Temperatur und CO₂ Sättigung anpassen

Die Wassertemperatur kann am Termostatregler stufenlos eingestellt werden: von ca. +12 °C bis ca. +4 °C. Drehen Sie dazu den Regler mit einem Schraubendreher in die gewünschte Position.

Die CO₂ Zugabe kann am Druckregler justiert werden. Diesen in Richtung + PLUS oder - MINUS drehen (maximal 4 bar).

Wartung: Filterwechsel

- Beachten Sie die Kapazitätsangaben auf dem Filteraufkleber.
- Unabhängig von der Kapazität sollten die Filter spätestens alle 6 Monate getauscht werden.



Anlage ausschalten

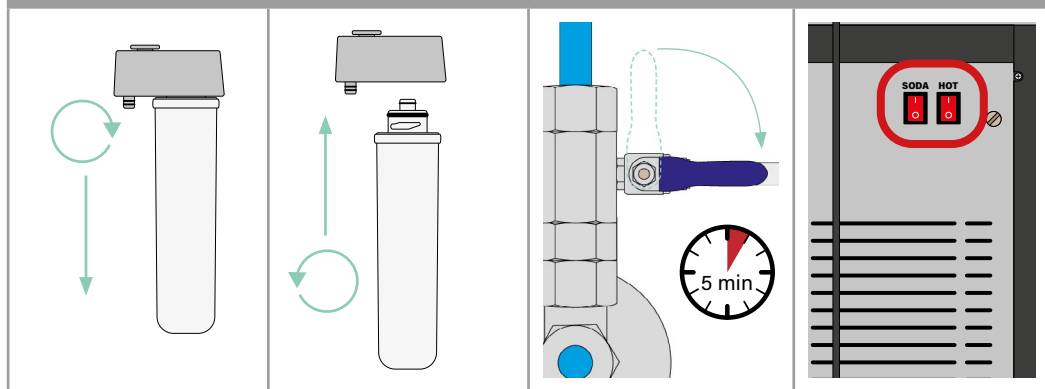
Die beiden Kippschalter auf OFF stellen und das Netzkabel ziehen.

Die Eckventile absperren oder die Wasserzufuhr am Hauptwasserhahn absperren.

Filter entnehmen

Die Abdeckung an der Geräteoberseite entfernen.

Die Filteraufnahme entriegeln in dem man diese gegen den Uhrzeigersinn dreht, gegebenenfalls eine Münze zur Hilfe nehmen. Und diese nach Oben entnehmen.



Filterersetzen

Altfilter durch das drehen in Uhrzeigersinn entfernen. Neufilter durch das drehen gegen den Uhrzeigersinn einsetzen.

Die Filteraufnahme wieder einsetzen und die Geräteabdeckung wieder anbringen.

Wasserzufuhr wieder öffnen

Den Hahn am Eingangskugelventil öffnen. Alle Schläuche und Verbindungen auf ihre Dichtheit prüfen. Den Tank für ca. 5 Min volllaufen lassen.

Anlage einschalten

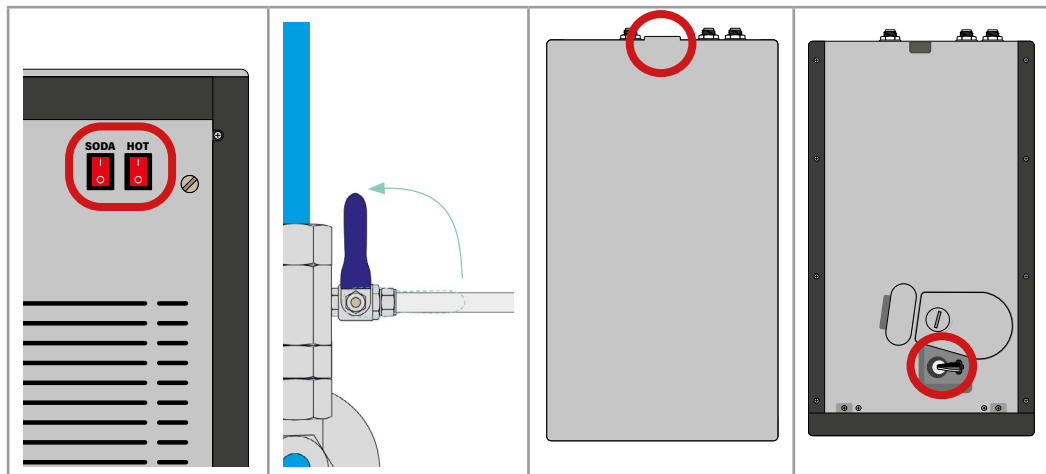
Die Anlage erst einschalten, wenn der Tank sich mit Wasser gefüllt hat.

Das Netzkabel wieder an das Stromnetz anschließen und die beiden Kippschalter auf ON stellen.

Die Anlage durchspülen bis klares Wasser rauskommt.

Wartung: UV-Lampe ersetzen

- Die UV-Lampe tötet 99,99% aller möglichen Bakterien, Viren und Keime im Wasser ab. Da selbst bei den modernsten UV-Lampen die UV-Strahlung mit zunehmendem Alter abnimmt, empfehlen wir die Lampen alle 12 Monate auszutauschen.



Anlage ausschalten

Die beiden Kippschalter auf OFF stellen und das Netzkabel ziehen.

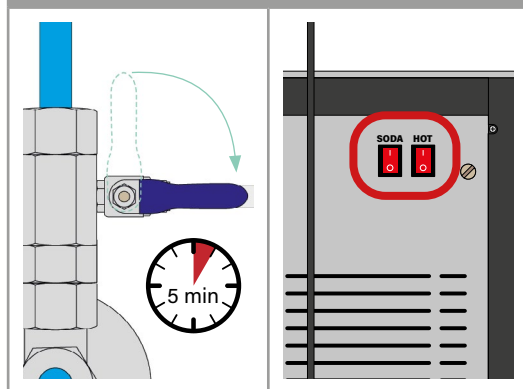
Die Eckventile absperrn oder die Wasserzufuhr am Hauptwasserhahn absperrn.

UV-Lampe ersetzen

Die Abdeckung an der Geräteoberseite entfernen.

Den UV-Lampenstecker lösen und diese nach Oben entnehmen. Neu Lampe vorsichtig einsetzen.

Den Gerätedeckel wieder schließen.



Wasserzufuhr wieder öffnen

Den Hahn am Eingangskugelventil öffnen. Alle Schläuche und Verbindungen auf ihre Dichtheit prüfen. Den Tank für ca. 5 Min volllaufen lassen.

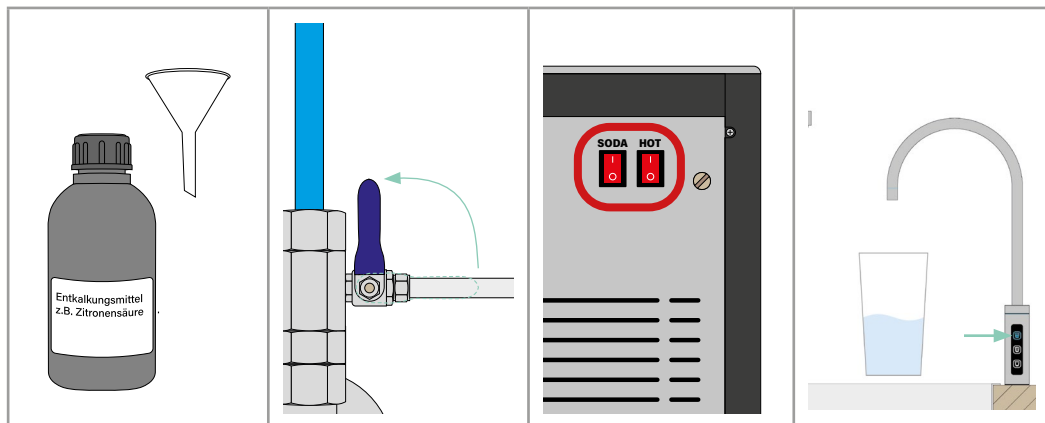
Anlage einschalten

Die Anlage erst einschalten, wenn der Tank sich mit Wasser gefüllt hat.

Das Netzkabel wieder an das Stromnetz anschließen und die beiden Kippschalter auf ON stellen.

Wartung: Entkalkung (alle Anlagen mit Heißwasserfunktion)

- Wir empfehlen die Trinkwasseranlagen mit Heißwasserfunktion alle 3 Monate zu entkalken.
- Bitte beachten Sie den Umgang mit dem Entkalkungsmittel laut dessen Hersteller.



Entkalkung vorbereiten

Entkalkungsmittel laut Herstellerangaben vorbereiten.

Wasserzufuhr schließen

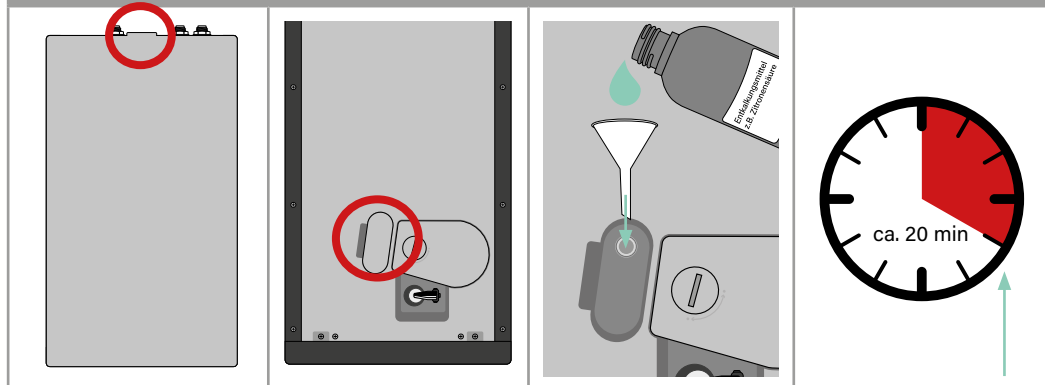
Die Eckventile absperrern oder die Wasserzufuhr am Hauptwasserhahn absperrern.

CO₂-Zufuhr schließen.

Anlage ausschalten

Die beiden Kippschalter auf OFF stellen.

Das Entkalkungsmittel wirkt besser wenn das Wasser in dem Boiler noch heiß ist. Es sollte allerdings mindestens genauso viel Flüssigkeit aus dem Boiler entnommen werden wie später Entkalkungsmittel eingefüllt wird, um ein Überlaufen zu verhindert.



Netzkabel trennen

Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Deckel abnehmen

Die Abdeckung an der Geräteoberseite entfernen.

Den kleinen Deckel für die Boilerlüftung entnehmen.

Entkalkungsmittel einfüllen und einwirken lassen

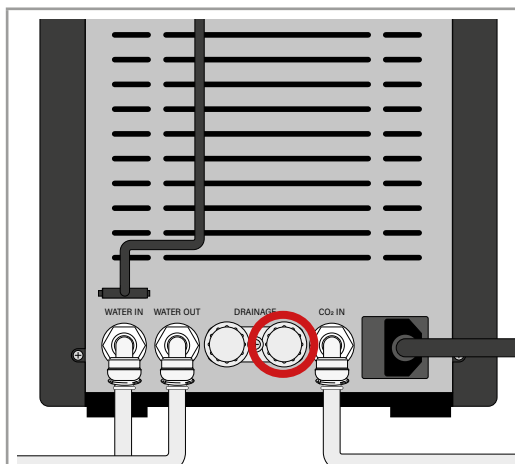
Das Entkalkungsmittel über den herausschauenden Schlauch vorsichtig mit Hilfe eines passenden Trichters einfüllen.

WICHTIG: Darauf achten, dass der Schlauch dabei nicht in das Gerät eingedrückt wird!

ACHTUNG: Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät reinlaufen!

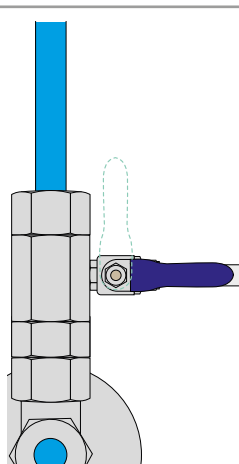
Nun das Mittel für ca. 20 Minuten einwirken lassen.

Wartung: Entkalkung (alle Anlagen mit Heißwasserfunktion)



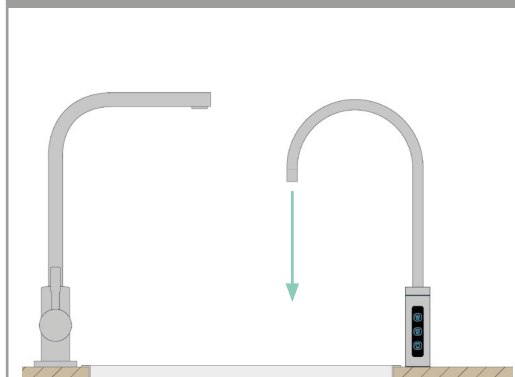
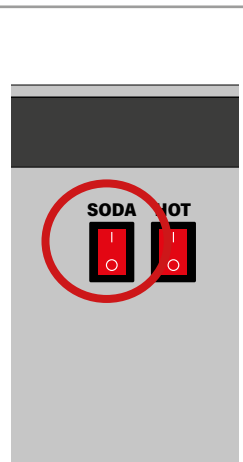
Drainage

Ein ausreichend großes Gefäß (min. 1,5L) unter der Drainageöffnung stellen.
Den Drainagedeckel abschrauben und den Inhalt des Boilers entleeren. Danach den Drainagedeckel wieder schliessen.



Die Anlage wieder einschalten

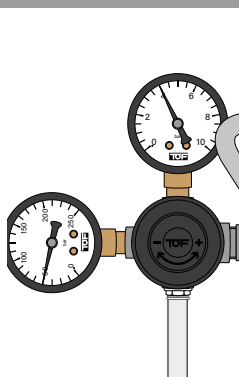
Den Hahn am Eingangskugellventil öffnen.
Das Netzkabel wieder anschließen.
Den Kippschalter SODA wieder einschalten.



Boiler durchspülen

An der Armatur das Sodawasser kurz zapfen bis die Pumpe anspringt. Kurz warten bis die Anlage sich mit Wasser gefüllt hat. Danach die Anlage mehrmals durchspülen.

WICHTIG: Sollten sich noch viele Kalkflocken beim Durchspülen im Wasser befinden sollte die Anlage ausschließlich durch die Drainageöffnung gespült werden oder gegebenenfalls der Entkalkungsprozess komplett wiederholt werden.

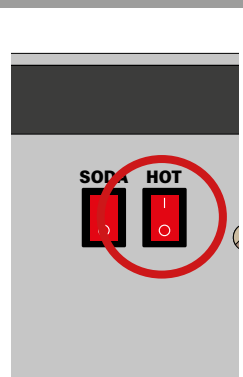


Anlage wieder in Betrieb nehmen

Gaszufuhr wieder öffnen. ACHTUNG - Erstickungsgefahr: auf die Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Kohlenstoffdioxid achten!

WICHTIG: Boilerleerlauf kann irreversiblen Schaden verursachen. Darauf achten das dieser gefüllt ist bevor man den HOT Schalter anmacht.

Den Kippschalter HOT auf ON umlegen und warten, bis das Wasser die gewünschte Temperatur erreicht hat. Dies kann beim bis zu 40 Minuten dauern.



Problemlösung

Defekt	Möglicher Grund	Lösung
Heißes Wasser tropft aus der Ausgabedüse.	1. Wassereinflussdruck ist zu niedrig.	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck vom Vorfiltersystem oder der Wasserversorgung.
	2. Das Magnetventil hat eine Fehlfunktion.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.
Sprudelwasser tropft aus der Ausgabedüse.	1. Das verbleibende Sprudelwasser in der Leitung fließt aufgrund von CO ₂ .	Warten Sie einige Sekunden, es wird gestoppt.
	2. Das Magnetventil hat eine Fehlfunktion.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.
Die UV-Anzeigelampe blinkt und es sind Pieptöne zu hören, wenn Wasser ausgegeben wird.	1. Die UV-Lampe ist defekt oder es ist keine UV-Lampe angeschlossen.	Ersetzen Sie die UV-Lampe oder überprüfen Sie, ob das UV-Kabel angeschlossen ist.
	2. UV-Platine ist defekt.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.
Alle Ausgabetasten blinken und es sind Pieptöne zu hören, wenn die Taste gedrückt wird.	1. Im Inneren des Wasserspenders wurde ein Leck festgestellt.	Ziehen Sie das Netzkabel, trocknen Sie dann das Wasser auf der internen Basis oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	2. Der Schmutzwasserbehälter ist voll.	Bitte lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Abwasserbehälter ab.
Sprudelwasser ist unzureichend.	1. CO ₂ und Wasser werden nicht richtig vermischt.	Bitte warten Sie länger.
	2. CO ₂ geht fast aus.	CO ₂ -Zylinder ersetzen.
	3. CO ₂ -Ausgangsdruck ist zu niedrig.	Bitte stellen Sie den Ausgangsdruck wie empfohlen auf 4 bar ein.
Warmwasser ist nicht heiß.	1. Der Hot-Power-Schalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hot-Power-Schalter ein.
	2. Der Überhitzungsschutz ist aufgrund trockener Hitze aktiviert.	Rufen Sie den Kundendienst an, um den Schutzknopf am Heißwassertank zurückzusetzen.
	3. Problem mit PCB oder Thermostat.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.
Kein heißes Wasser.	1. Kein Wasser aus der Hauptwasserversorgung.	Überprüfen Sie die Einlasswasserversorgung.
	2. Wassereinflussdruck ist zu niedrig.	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck vom Vorfiltersystem oder der Wasserversorgung.
	3. Es wird kein Wasser in den Heißwassertank gefüllt.	Bitte drücken Sie die Heißwassertaste, um Wasser in den Heißwassertank zu füllen, bis Wasser austritt.

Problemlösung

Defekt	Möglicher Grund	Lösung
Kaltes Wasser ist nicht kalt.	1. Der Kaltwasserschalter auf der Rückseite ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Kaltwasserschalter ein.
	2. Kühlzeit ist nicht ausreichend.	Bitte warten Sie 40 Minuten auf die Wasserkühlung.
	3. Kältemittellecks.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.
Kein kaltes Wasser.	1. Kein Wasser aus der Hauptwasserversorgung.	Überprüfen Sie die Einlasswasserversorgung.
	2. Kaltes Wasser wird in den kalten Tank gefüllt.	Wenden Sie sich an die Servicemitarbeiter.
	3. Wassereinflussdruck ist zu niedrig.	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck vom Vorfiltersystem oder der Wasserversorgung.
	4. Wasser im Kaltwassertank ist gefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie 4 - 8 Stunden. Das interne Rohr kann gebrochen sein, bitte wenden Sie sich ebenfalls an den Kundendienst.
Kein Sprudelwasser.	1. CO2 läuft aus.	Ersetzen Sie die CO2-Flasche.
	2. Der Soda-Netzschalter auf der Rückseite ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Soda-Netzschalter ein.
	3. Es kann kein Wasser in den Sprudelwassertank gefüllt werden.	Bitte wenden Sie sich an Servicemitarbeiter.



WEEE HINWEIS

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) Richtlinie, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte. Der vornehmliche Zweck dieser Richtlinie ist die Vermeidung von Elektroschrott bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren. Das abgebildete WEEE Logo (Mülltonne) auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung des Elektroschrottes hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrottes ein Beitrag dazu, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Gerätes.

ROHS KONFORMITÄT

Dieses Produkt entspricht der europäischen RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie deren Abwandlungen.



CE KENNZEICHEN

Das aufgedruckte CE Kennzeichen entspricht den geltenden EU Normen und signalisiert, dass das Gerät die Anforderungen aller für dieses Produkt gültigen EU-Richtlinien erfüllt.

Neues Wasser Group
Zeppelinstraße 4
89604 Allmendingen
+49 7391 777 65 22
info@neueswasser.de
www.neueswasser.de